



## Neukunde Mazda Motor Logistics Europe

Service für Händlernetz in  
Deutschland verbessert

51° 32' 9.096" N

7° 43' 34.068" O

## MEIKE STEPHAN NEUE CHEFREDAKTEURIN DER EXPRESS

Liebe Leser der express, ich freue mich sehr, dass ich mich heute als Chefredakteurin der express bei Ihnen vorstellen kann. Im April habe ich das Marketing und die Unternehmenskommunikation bei Night Star Express übernommen und meine Arbeit macht mir täglich so viel Spaß! Die Logistikbranche ist schnelllebig und spannend, jeden Tag passiert etwas Neues.

Genauso schnell wollen wir Sie in Zukunft über unsere Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter, XING und unsere neu gestaltete Homepage über Neuigkeiten informieren. In der nächsten Ausgabe widmen wir diesem Thema einen ganzen Artikel. Bis dahin würde



ich mich sehr freuen, wenn Sie uns auf dem einen oder anderen Kanal folgen und unsere Beiträge teilen.

Heute können Sie sich gemütlich zurücklehnen und die Neuigkeiten der letzten Monate durchblättern. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe der express!

Ihre Meike Stephan

### ZUR PERSON

Die gebürtige Dortmunderin war in einer IT-Beratungsfirma in Heidelberg als Assistentin der Geschäftsführung tätig und hat dort den Bereich Unternehmenskommunikation und Marketing aufgebaut. In der darauffolgenden Selbstständigkeit gehörten Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für ihr eigenes Unternehmen zu ihrer täglichen Arbeit.

### SIE ERREICHEN MEIKE STEPHAN

#### UNTER

TEL.: +49 2303 98688-40

MEIKE.STEPHAN@

NIGHT-STAR-EXPRESS.DE

WWW.FACEBOOK.COM/  
NIGHTSTAREXPRESS

WWW.INSTAGRAM.COM/  
NIGHTSTAREXPRESS

WWW.XING.COM/COMPANIES/  
NIGHTSTAREXPRESSGMBH  
LOGISTIK

WWW.LINKEDIN.COM/COMPANY/  
NIGHT-STAR-EXPRESS-GMBH-  
LOGISTIK

WWW.TWITTER.COM/\_NIGHTSTAR1\_

## SARRA HORCHANI INTERNATIONAL NOCH BREITER AUFGESTELLT



Um den Ausbau des internationalen Night Star Express-Netzwerkes in Europa voranzutreiben, ist seit dem 1. Juni 2019 Sarra Horchani in der Systemzentrale mit an Bord. Die gelernte Speditionskauffrau aus Hamburg lebt heute in Bonn und ist bereits seit 4,5 Jahren im internationalen Expressbereich tätig. Die 31-Jährige knüpft Kontakte zu neuen Partnern im Ausland und wird dazu beitragen, das europäische Netzwerk von Night Star Express weiter zu optimieren, auszubauen und zu stärken.

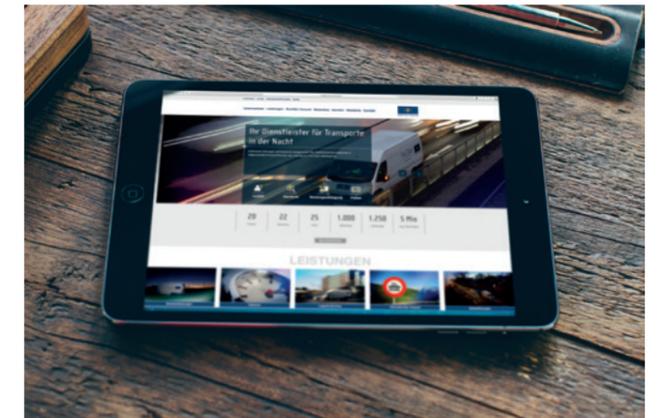
Herzlich willkommen bei Night Star Express, Sarra Horchani.

## „GRILL & CHILL“ 2019 NIGHT STAR EXPRESS- MITARBEITERWOCHELENDE

Leckerer vom Grill, eine Cocktailbar mit Showeinlage, Livemusik, ein DJ und eine Fotobox erwarteten in diesem Jahr die 120 von nah und fern angereisten nightstars anlässlich des Mitarbeiterwochenendes am 7. September 2019 in der Chill-Lounge im Night Star Express-HUB in Hünfeld.



Hoher Spaßfaktor,  
gute Stimmung und gute  
Gespräche auch beim  
diesjährigen Treffen der  
nightstars



## NIGHT STAR EXPRESS- WEBSITE ONLINE IN NEUEM DESIGN

Schon gesehen? Im Mai 2019 ging unsere neue Homepage online. Auf [www.night-star-express.de](http://www.night-star-express.de) gibt es seitdem verbesserte Funktionen und mehr Inhalte in neuem Design. Unsere neue Homepage ist für alle Endgeräte optimiert und passt sich an jede Display-Größe an. Geblieben sind die bewährten Piktogramme für den Schnelleinstieg. Verbessert und vereinfacht wurden unter anderem die detaillierte Standortsuche, das Karrieretool mit unseren netzwerkweiten Stellenausschreibungen und der Bereich „Aktuelles“, der in Zukunft regelmäßig mit Neuigkeiten versorgt wird. „Alle Online-Services von Night Star Express rund ums Versenden, Empfangen und Retournieren sind mit nur wenigen Klicks erreichbar“, erläutert Matthias Hohmann, Geschäftsführer der Night Star Express GmbH Logistik, Unna, „und macht die Nutzung aller Anwendungen noch einfacher.“

## IM LAUFFIEBER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Bereits zum 13. Mal fand am 25. Mai 2019 die RhönEnergie Challenge in Fulda statt. Über 7.500 Läufer gingen an den Start, um für den guten Zweck die rund sechs Kilometer lange Strecke zurückzulegen. Mit von der Partie das Night Star Express-Team aus dem HUB in Hünfeld: Rüdiger Spiegel, Michael Kessler, Elvira Gerst und Daniela Conrad.



## IMPRESSUM

75. Ausgabe – Nr. 3/2019  
Auflage: 4.400 Exemplare  
Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch

Herausgeber:  
Night Star Express GmbH Logistik, Unna

Chefredaktion:  
Meike Stephan, Systemzentrale Unna  
([meike.stephan@night-star-express.de](mailto:meike.stephan@night-star-express.de))  
Heinrich-Hertz-Straße 1, 59423 Unna  
Tel.: 02303 98688-0, Fax: 02303 98688-67

Redaktioneller Beirat:  
Kirsten Willenborg, Hellmann Worldwide Logistics  
Natascha Stefert, ZUFALL Logistics Group  
Benjamin Mäbe, Night Star Express Vertrieb,  
Spedition Gertner GmbH  
Marcel Tüscher, Night Star Express Schweiz AG  
Josef Schöllhuber, G. Englmayer, Spedition GmbH,  
Austria  
Robert Overgoor und Daniel Siemes, Night Star  
Express Hellmann B. V.

Alle erreichbar über: Redaktionsleitung

Redaktion: Tina Pfeiffer-Dresp, transparent  
([tptransparent@t-online.de](mailto:tptransparent@t-online.de)), Marienstraße 4,  
58642 Iserlohn-Letmathe, Tel.: 02374 50399-11

Gestaltung: Y-Design, Michael Franz  
([info@ydesign-online.de](mailto:info@ydesign-online.de)), Burchardtstraße 5  
63741 Aschaffenburg, [www.ydesign-online.de](http://www.ydesign-online.de)  
Tel.: 06021 929783

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2019:  
30. Oktober 2019  
Erscheinungstermin Ausgabe 4/2019:  
KW 50 – Dezember 2019

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei der Veröffentlichung von Leserbriefen muss sich die Redaktion aus Platzgründen Kürzungen vorbehalten. Beiträge, Briefe und Hinweise bitte direkt an Meike Stephan, Night Star Express GmbH Logistik in Unna (Anschrift s. oben).



# EINMAL EIN CLARK, IMMER EIN CLARK!

## 102 JAHRE ERFOLG MIT GABELSTAPLERN

**Donnerstag, 18. Juli 2019, 10.00 Uhr. Gut gelaunt empfängt uns Andy Baldy in der CLARK-Europazentrale im Businesspark Niederrhein, Duisburg-Rheinhausen-Mitte, und zeigt und erzählt uns die mehr als 100-jährige Erfolgsgeschichte des Erfinders des Gabelstaplers CLARK. Wir dürfen sogar schon das neue, liebevoll eingerichtete Museum zur Geschichte des Gabelstaplers besuchen. Dieses befindet sich noch im Aufbau und wird bald der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

### CLARK HISTORY

Praktische Aufgabe – praktische Lösung. Wie ein roter Faden zieht sich diese Lösung durch die mittlerweile über 100 Jahre andauernde Flurförderzeug-Story von CLARK, die 1917 in Eugene Bradley Clarks Betrieb in Buchanan, Michigan, USA, ihren Anfang nahm. Seitdem stellt die CLARK Material

Handling Company weltweit für Kunden und Händler ein umfangreiches wie innovatives Sortiment an Gabelstaplern mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb sowie Lagertechnik bereit. 1976 produzierte CLARK den 500.000. Gabelstapler – 1997 wurde die Millionen-Marke geknackt.

*V.l.n.r. Andy Baldy, CLARK Parts Sales Manager, CLARK Europe GmbH Duisburg, Joachim Zeuch, Projektmanager Vertrieb Night Star Express, Michaela Niederwerfer, Vertrieb Night Star Express Düsseldorf, und Meike Stephan, Chefredaktion express, freuen sich über die gute Zusammenarbeit und auf eine wachstumsreiche Zukunft*

Neben dem Geräteportfolio wurde auch das Service- und Ersatzteil-Programm immer wieder ausgebaut. Pünktlich zum Start ins Jubiläumsjahr 2017 präsentierte CLARK darüber hinaus die Centennial Edition der Baureihe C20-35 im markanten Jubiläumlook.

### CLARK EUROPE GMBH – 2019 WEITER AUF WACHSTUMSKURS

„Seit 1917 sind mehr als 1,4 Millionen CLARK Stapler produziert worden. Davon ist gut die Hälfte noch im Einsatz. Das unterstreicht unseren Anspruch, nicht nur das beste Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch die robustesten Stapler auf dem Markt zu bieten“, erläutert Andy Baldy. Das „Built to last“-Prinzip währt bis heute. Die CLARK Material Handling Company befindet sich unter den Top Ten der weltweiten Stapler-Produzenten. Seit 2003 unter dem Dach des südkoreanischen Mutterkonzerns YoungAn tätig, umfasst das Vertriebsnetz weltweit über 550 Händler in über 90 Staaten auf allen Kontinenten. Vier Headquarter rund um den Globus leiten das operative Geschäft. „Hier am Standort der CLARK Europe GmbH in Duisburg versorgen wir allein rund 168 Händler im Vertriebsgebiet Europa, Mittlerer Osten und Afrika“, so Andy Baldy weiter. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nach zehn Jahren in Folge auch das vergangene Geschäftsjahr mit einer Umsatzsteigerung erfolgreich abschließen konnten. Maßgeblich trägt dazu das immer wichtiger werdende Original-Ersatzteil-Geschäft (Parts) bei. Auch in diesem Bereich verzeichnen wir über Jahre kontinuierliche Wachstumsraten.“ Hierfür betreibt die CLARK Europe GmbH in Duisburg das zentrale Ersatzteillager. Direkt im Zugriff: 23.000 unterschiedliche Ersatzteile mit über 220.000 Artikelnummern.

### ORIGINALERSATZTEILE ERHÖHEN DIE LEBENSDAUER

Die umfangreiche Produktpalette im Ersatzteillager sieht einer stetig wachsenden Nachfrage entgegen. Täglich verlassen zahl-

reiche Ersatzteile aller aktuellen CLARK-Produktserien das Unternehmen, um per Nachtversand bis spätestens 8.00 Uhr, in Zukunft sogar bereits bis 7.00 Uhr, beim Empfänger zugestellt zu werden. Von der kleinsten Schraube bis hin zum Austauschmotor ist alles dabei. „Wir garantieren unseren Händlern, dass sie die bestellten Ersatzteile am nächsten Morgen erhalten, wenn sie bis 16.30 Uhr bestellen“, betont Andy Baldy. „Das Gros aller Bestellungen läuft über das Internet, über unser elektronisches Katalogsystem CLARK PartsPRO™ PLUS, das branchenweit als eines der besten gilt. Wir sind auch sehr stolz darauf, denn hier sind die Artikelnummern aller CLARK-Produktserien der letzten 60 Jahre sorgfältig gelistet. Benutzerfreundlich sieht hier der Kunde sofort, ob das von ihm benötigte Teil vorrätig ist. Aber auch wenn der Kunde den persönlichen Kontakt mit unserer Bestellannahme vorzieht, steht CLARK jederzeit gerne zur Verfügung.“

Um den Erfolgskurs weiter fortzuführen, setzt CLARK auf Partner, auf die sich das Unternehmen zu 100 Prozent verlassen kann. „Night Star Express ist bereits seit 2012 für uns ein solcher Partner. Mit dessen Hilfe schaffen wir kurze Wege, schnelle Reaktions- und schnelle Abholzeiten sowie eine exzellente Qualität“, betont Andy Baldy. „Nicht nur, dass wir täglich einen aktuellen Statusreport über die zugestellten Sendungen erhalten, wir bekommen Informationen über eine Sendung, die sich verspätet, ebenfalls proaktiv. Probleme bei der Lieferung/Zustellung kommen zwar sehr selten vor, prompte Meldungen darüber stellen jedoch

einen erheblichen Servicevorteil für uns dar. Dies kann uns in dieser Qualität kein anderer Logistikdienstleister bieten.“ Die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Night Star Express-Team, bestehend aus Joachim Zeuch, Michaela Niederwerfer und natürlich den Fahrern, ist eng und vertrauensvoll. „Jederzeit für uns erreichbar, persönlich und absolut kundenorientiert“, sagt der CLARK Parts Sales Manager. Auch in Zukunft soll sich daran nichts ändern – im Gegenteil. Die nächsten gemeinsamen Projekte stehen in den Startlöchern. Dazu gehören unter anderem die Ausweitung der Nachtexpress-Dienstleistung auf weitere angrenzende Länder in Europa sowie ein intelligentes, auf CLARK zugeschnittenes Retouren-Management.

Night Star Express wünscht der Clark Europe GmbH viel Glück bei der Fortschreibung der Erfolgsgeschichte und freut sich, diesen Weg als zuverlässiger Partner im Bereich der Aftersales-Logistik begleiten zu dürfen.

■ [WWW.CLARKMHEU.COM/DE](http://WWW.CLARKMHEU.COM/DE)

*Andy Baldy erzählt: „2017 feierte CLARK den 100. Geburtstag des Gabelstaplers. Wo wären wir heute ohne CLARK? Zweifellos: Eine Welt ohne Gabelstapler, die Paletten, Container, Rohware, Maschinen und vieles mehr schnell und sicher von A nach B bewegen, ist kaum denkbar. Maschine statt Muskelkraft – dieser Aufgabe nahm sich Eugene Bradley Clark glücklicherweise schon 1917 an und erfand mit ‚The Forklift‘ den ersten Gabelstapler der Welt.“*





Mazda Motor Logistics Europe ist eine langfristige Partnerschaft mit dem Nachtexpressdienstleister Night Star Express Hellmann N.V. eingegangen. Im Rahmen der seit dem 1. Juli 2019 bestehenden Zusammenarbeit liefert Night Star Express Hellmann N.V. mehrere hundert Sendungen pro Tag aus dem belgischen Willebroek an Mazda Händler in ganz Deutschland. Mazda Motor Logistics Europe hat sich für eine Partnerschaft mit dem Night Star Express-Netzwerk entschieden, um den Service für das deutsche Mazda Händlernetz bis morgens um 8.00 Uhr weiter zu verbessern.

„Wir freuen uns sehr, Mazda Motor Logistics Europe als renommierten Neukunden für Night Star Express gewonnen zu haben. Für uns ist diese Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt, um den strategisch wichtigen Bereich der Nachtlieferungen für Automobilkunden weiter zu stärken. Die Tatsache, dass wir die Ausschreibung für diesen grenzüberschreitenden Vertrag gewonnen haben, unterstreicht die Qualität unseres internationalen Netzwerks und insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen den Night Star Express-Teams in Deutschland und den Benelux-Ländern“, sagen Patrick Löwenthal,

CEO Night Star Express Hellmann N.V., und Matthias Hohmann, Geschäftsführer der Night Star Express GmbH Logistik.

#### WEST-HUB IN DÜSSELDORF INSTALLIERT

„Um Mazda Motor Logistics Europe späte Abholzeiten bieten zu können und die Transportwege von Belgien nach Deutschland zu verkürzen“, erläutert Matthias Hohmann, „haben wir für die Sortierung und Verteilung der Sendungen in Düsseldorf ein West-HUB installiert. Im Laufe des Nachmittags bis zum Abend verlassen seit Juli 2019 täglich meh-

# AUSSCHREIBUNG GEWONNEN

MAZDA MOTOR LOGISTICS EUROPE  
NEUKUNDE VON NIGHT STAR EXPRESS  
HELLMANN N.V.

*Bereichsverantwortliche  
von Mazda und Night  
Star Express freuen  
sich auf die Zusammen-  
arbeit*



rere Lkw, Sattelaufleger und Sprinter das belgische Mazda Ersatzteillager. Nach ca. drei Stunden erreichen diese jeweils den Night Star Express-West-HUB in Düsseldorf, werden entladen und auf die entsprechenden Relationen in Deutschland verteilt. Dafür wurde das Team vor Ort aufgestockt, sodass wir den Mazda Händlern unsere ‚First Class‘-Zustellperformance bis spätestens morgens um 8.00 Uhr, vielfach auch erheblich früher, gewährleisten können. Gleichzeitig optimieren wir mit dem neuen HUB in Düsseldorf auch das Night Star Express-Netzwerk in Deutschland.“

Dieter Renne, Manager After Sales Service, Mazda Motors (Deutschland), betont, dass die Teileversorgung in jeder Hinsicht eine wichtige Rolle im Mazda Servicegeschäft spielt: „Aus Wettbewerbsgründen müssen wir jede Nacht eine zuverlässige Versorgung anbieten. Da wir von unseren Händlern erwarten, dass sie hohe Ziele verfolgen, haben sie hohe Erwartungen an uns. Die Zusammenarbeit mit Night Star Express wird dazu beitragen, diese Erwartungen in Zukunft zu erfüllen.“



Ankunft der Mazda-Ersatzteillieferungen aus dem belgischen Willebroek im Night Star Express-HUB in Düsseldorf



V.l.n.r. Freuen sich sehr über das gute Ergebnis der Projektarbeit für Night Star Express die Studenten der Hochschule Darmstadt Felix Koch, Emrah Bilici, Laura Dehdacht, André Jehn, Leitung System- und Verkehrsplanung Night Star Express, Prof. Dr. Armin Bohnhoff, Professor für Logistik und Immobilienmanagement, Hochschule Darmstadt, Orlando Machado, Andreas Wiens, Asmar Wasi

## WISSENSTRANSFER MIT DER HOCHSCHULE DARMSTADT

### LOGISTIK-STUDENTEN ANALYSIEREN PAKETUMSCHLAG UND HOFABLÄUFE

Logistik-Studenten der Hochschule Darmstadt erhielten im April 2019 von der Night Star Express GmbH Logistik die Aufgabe, den Paketumschlag und die Hofabläufe im Night Star Express-Hauptumschlagbetrieb (HUB) in Hünfeld zu analysieren. Das Hauptanliegen der wissenschaftlichen Dokumentation bestand darin, die unterschiedlichen Kosten für bandfähige und nicht bandfähige Packstücke zu ermitteln.

Jede Nacht werden im Night Star Express-HUB im zentral in Deutschland gelegenen Hünfeld innerhalb eines Zeitfensters von nur 2,5 Stunden ca. 12.000 Kollis umgeschlagen. Neben bandfähigen Sendungen sind ein Großteil davon nicht bandfähige Packstücke wie zum Beispiel Auspuffanlagen oder Windschutzscheiben, die einer manuellen Bearbeitung bedürfen. Rund 70 Beschäftigte sorgen heute für diesen hocheffizienten Betrieb. Gleichzeitig sind über 100 Fahrer mit Lade- und Entladetätigkeiten beschäftigt.

Dieses rege Treiben hat sich die sechsköpfige Gruppe des Studiengangs Logistik-Management aus dem Fachbereich

Wirtschaft und Gesellschaft der Hochschule Darmstadt intensiv angeschaut und analysiert. Dazu waren die jungen Leute in den letzten Monaten mehrfach vor Ort, haben den nächtlichen Umschlag und die Hofabläufe beobachtet und Erhebungen hinsichtlich des Aufwandes zur Bearbeitung der band- wie nicht bandfähigen Sendungen durchgeführt. Die Ergebnisse und erste Lösungsansätze zur weiteren Optimierung der Abläufe im Night Star Express-HUB präsentierte das Studententeam im Rahmen der Abschlusspräsentation Ende Juni 2019 vor den begleitenden Professoren und dem Auftraggeber im Hörsaal der Hochschule Darmstadt am Standort Dieburg. André Jehn, Leitung System- und Verkehrsplanung Night Star Express, betont: „Die Studenten haben gute Lösungsvorschläge entwickelt. Das Projekt stellt einen gelungenen Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft dar. In den nächsten Monaten werden wir prüfen, ob und inwieweit sich diese Lösungen umsetzen lassen.“

Prof. Dr. Armin Bohnhoff ist mit den Ergebnissen seiner Studenten und dem Verlauf des Projektes ebenfalls sehr zufrieden: „In Zusammenarbeit mit Night Star Express ist ein tolles Projekt zustande gekommen. Wir sind sehr froh darüber, dass Firmen wie Night Star Express unseren Studenten die Möglichkeit bieten, schon früh im Studium praxisrelevante Erfahrungen zu sammeln.“

#### ÜBER DIE HOCHSCHULE DARMSTADT

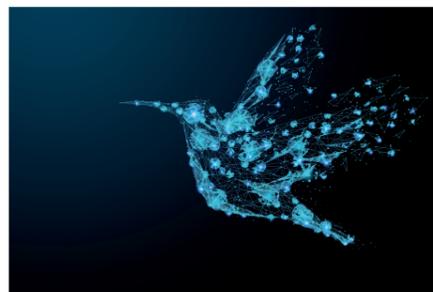
Die Hochschule Darmstadt (h\_da) ist mit fast 17.000 Studenten eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) in Deutschland. Am Fachbereich Wirtschaft wird der Studiengang Logistik-Management seit dem Wintersemester 2016/2017 angeboten, der unter anderem von vier Logistik-Professoren betreut wird. In diesem Wintersemester werden die ersten Absolventen dieses neuen Studiengangs ihr Studium abschließen.



# TRANSPORT LOGISTIC 2019

## NIGHT STAR EXPRESS ZEIGT PRÄSENZ

**Vom 4. bis 7. Juni 2019 fand in München die größte Logistikmesse der Welt statt. Zum ersten Mal seit Langem war Night Star Express nicht mit einem eigenen Messestand vertreten. Und doch wurde an der ein oder anderen Stelle zu den Top-Themen der Logistik wie zum Beispiel Digitalisierung und Fahrermangel mit nachhaltiger Wirkung Präsenz gezeigt.**



### PROJEKT „KOLIBRI“

Zusammen mit dem Fraunhofer IML war Jens Schoneboom, unser Leiter IT und Organisation, für das Projekt „KoLibri“ auf der transport logistic 2019.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungsvorhaben „Kollaboratives Liefersystem mit mobilen Rendezvousverkehren für zeitkritische Sendungen“ (KoLibri) startete im September 2017. Ziel des Forschungsprojekts ist die Entwicklung einer Anwendungssoftware zur Tourenplanung für Mobilgeräte, die die Orte und Zeiten der Zustellung von Ersatzteilen dynamisch zwischen den Monteuren, Zulieferern und Empfängern plant und kommuniziert.

Die Night Star Express GmbH Logistik und ein weiteres Logistikunternehmen bringen die logistischen Anforderungen und ihre Praxiserfahrungen in das Forschungsvorhaben ein.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit hat Jens Schoneboom zum Thema „Spannungsfeld urbane Logistik – zwischen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit“ einen interessanten Vortrag im gut besuchten Forum IV gehalten.

### „LOGISTIKHELDEN-KAMPAGNE“ AUF DER TRANSPORT LOGISTIC 2019 VORGESTELLT

Auch bei der Auftaktveranstaltung der Kampagne „Logistikhelden“ war Night Star Express dabei. Zahlreiche Pressevertreter hatten auf



der Pressekonferenz großes Interesse an der neuen Kampagne zur Verbesserung des Image der Logistikbranche. Die Kampagne wurde von der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ ins Leben gerufen, um Aufmerksamkeit für den Wirtschaftsbereich Logistik zu schaffen. Die Imageverbesserung soll dazu beitragen, die Attraktivität für potenzielle und bestehende Arbeitnehmer zu erhöhen und die Bedeutung für die deutsche Wirtschaft hervorzuheben.

Als Partner unterstützt Night Star Express die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, die mit der großangelegten Imagekampagne „Logistikhelden“ das primäre Ziel verfolgt, Jobsuchende, Nachwuchskräfte und Wechselwillige für eine der vielfältigen Aufgaben in der Logistik zu begeistern. Mit Geschichten, die jeden Tag in diesem spannenden Umfeld geschrieben werden. Mit Menschen, die sich für den Lauf unserer Wirtschaft einsetzen und deshalb tatsächlich „Helden“ sind. Genauer gesagt Logistikhelden.

Auch bei Night Star Express gibt es davon eine ganze Menge. Unseren ersten Logistikhelden stellen wir Ihnen hier und heute vor:

André Jehn ist einer von unseren Logistikhelden, weil er mit viel Engagement Arbeitsabläufe verbessert hat, was zu effektiveren Prozessen und zu einer Arbeitserleichterung für unsere Mitarbeiter geführt hat. Als Verantwortlicher für das Streckenmanagement hat André Jehn sich 2018 für die Optimierung der Ankunftszeiten im HUB Hünfeld eingesetzt und so maßgeblich zu einer Verbesserung der An- und Abfahrtszeiten und der Effektivität beigetragen.

Aufgrund seiner Initiative wurde das Thema „neue Bandanlage und Neuorganisation im Night Star Express-HUB in Hünfeld“ neu aufgegriffen und ihm daraufhin dieses große Projekt in Hauptverantwortung übertragen.

Weitere Night Star Express-Logistikhelden werden wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen auf unserer Website [www.night-star-express.de](http://www.night-star-express.de), unseren Social-Media-Kanälen – Facebook, XING und Instagram – sowie hier in unserem Kundenmagazin vorstellen. Damit Sie auf dem Laufenden bleiben und wissen, welche Menschen sich täglich für Sie, unsere Kunden, und Ihre Nachtexpress-Sendungen, motiviert einsetzen.

Auch am Stand der DVZ wurde Night Star Express als Partner der Aktion „Wir sind Logistik“ mit präsentiert.



Zahlreiche Besucher hörten aufmerksam den interessanten Beiträgen der Interviewten auf dem roten Sofa der DVZ zu, während an den Wänden dahinter unter anderem der Night Star Express-Stern ins Auge fiel.



**Zum Abschluss unserer Messe-Nachberichterstattung sei schon einmal verraten: Bei der transport logistic 2021 sind wir wieder als Aussteller mit dabei. Save the date: 4.–7. Mai 2021.**



# G. ENGLMAYER ERWEITERUNGS- OFFENSIVE!

## DIE ÖSTERREICHISCHE SPEDITION BAUT

In diesem Jahr feiern wir die 10-jährige Partnerschaft mit unserem österreichischen Partner, der Spedition G. Englmayer! Die Englmayer-Gruppe mit Hauptsitz in Wels betreibt mit mittlerweile 18 Standorten in insgesamt acht Ländern ein eigenes Netzwerk. In Summe wurden im Jahr 2018 an die 2,25 Millionen Sendungen bewegt.

Bei dieser Anzahl an Niederlassungen bleibt es natürlich nicht aus, diese laufend zu modernisieren, zu erweitern oder generell Standortentscheidungen zu treffen. Das Jahr 2019 ist ganz besonders geprägt von Neu-

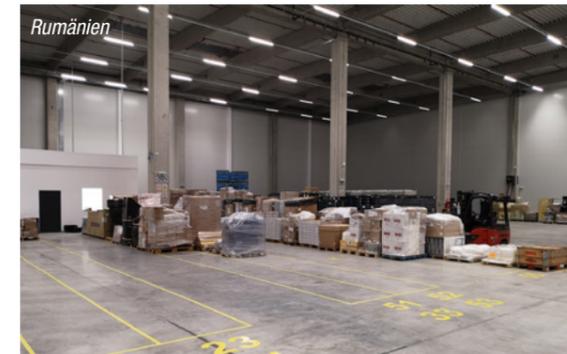
und Erweiterungsbauten in der Englmayer-Gruppe.

### UNGARN

Bereits 2018 wurde der Grundstein für den neuen Standort in Ungarn in Biatorbágy gelegt – das größte Bauvorhaben in der Englmayer-Gruppe. Das neue Osteuropa-Drehkreuz mit ca. 10.000 m<sup>2</sup> Lager- und Umschlagsfläche ging im September 2019 in Betrieb.

### ÖSTERREICH

Ebenfalls im September wurden die Erweiterungsbauten an den beiden Standorten in Wels und Leopoldsdorf bei Wien fertiggestellt. In Leopoldsdorf wurde die Umschlagsfläche um 1.500 m<sup>2</sup> vergrößert und zwölf



zusätzliche Lkw-Tore eingebaut – auch der Außenbereich wurde umfangreich angepasst, um Abstellflächen für Lkw, Wechselbrücken und Pkw-Parkplätze zu schaffen. Gleichlaufend wurde in Wels die Umschlagsfläche um 1.800 m<sup>2</sup> und zehn Lkw-Tore erweitert.

### RUMÄNIEN

Auch in Rumänien – einem der stärksten Länder in Osteuropa – ist man nicht untätig gewesen. Hier wurde in Sibiu – mittig in Rumänien – in kurzer Bauzeit ein neuer nationaler HUB mit 2.500 m<sup>2</sup> errichtet, der bereits im Juni 2019 in Betrieb ging. Fast direkt im Anschluss daran starteten im Juli die Bauarbeiten für einen neuen Standort in Cluj-Napoca im Nordwesten Rumäniens – ebenfalls in gleicher Größenordnung. Das Ziel ist die Inbetriebnahme im ersten Quartal 2020.

### SLOWAKEI

Hier wurde bereits im April ein neues, größeres und moderneres Gebäude etwas außer-

halb von Bratislava, in Senec, bezogen. Mit ca. 1.200 m<sup>2</sup> wurde auch hier die Fläche vergrößert, um mit dem Sendungswachstum mithalten zu können.

Derzeit beschäftigt die G.-Englmayer-Gruppe mehr als 600 Mitarbeiter an allen Standorten. Das Dienstleistungsportfolio reicht national wie auch international von Kurierfahrten, Tag- und Nachtexpress, Stückguttransporten, Teil- und Komplettladungen,

Lagerlogistik sowie See- und Luftfracht über Zoll- und Beratungsdienste bis hin zu kompletten individuellen Logistikkonzepten, zum Beispiel im Textil- oder Beschaffungsbereich.

Zertifizierungen wie ISO 9001, ISO 14001, EN 12522 und nicht zuletzt der Status als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter AEO sichern nachhaltige und gleichbleibende Qualität für unsere Kunden.

<b>Österreich:</b>	Nachtexpress, Tagexpress Tag B (auch zeitdefiniert)
<b>Slowenien:</b>	Ljubljana Tag B bis 14.00 Uhr, Rest Tag B bis 17.00 Uhr
<b>Tschechien:</b>	Prag Tag B bis 12.00 Uhr, Umkreis bis 16.00 Uhr, die restlichen Regionen Tag C bis 16.00 Uhr bzw. alternativ im Nachtexpress
<b>Slowakei:</b>	Bratislava Tag B bis 14.00 Uhr, die restlichen Regionen Tag C bis 16.00 Uhr bzw. alternativ im Nachtexpress
<b>Ungarn:</b>	Budapest Tag B bis 14.00 Uhr, die restlichen Regionen Tag C bzw. alternativ im Nachtexpress
<b>Kroatien:</b>	innerhalb von 48 bis 72 Stunden
<b>Rumänien:</b>	innerhalb von 48 bis 72 Stunden
<b>Bosnien:</b>	innerhalb von 72 bis 96 Stunden



# SUZUKI-EU-LAGER

# STEHT DER SCHWEIZ ZUR VERFÜGUNG

SCHNELLERE VERFÜGBARKEIT  
FÜR HÄNDLERNETZ

**Anfang 2019 wurde das Lager der Suzuki-Automobile und der Suzuki-Marine in Bensheim (Deutschland) direkt an das Schweizer Logistiknetz angeschlossen.**



*Peter Steinmann, Manager  
Parts & Accessories, Suzuki  
Automobile Schweiz AG*

Die Schweizer Kunden von Suzuki profitieren dank dem „dualen Lagerkonzept“ von einer höheren und schnelleren Verfügbarkeit bei der Bedienung des Schweizer Händlernetzes. Täglich werden bei Suzuki in Bensheim rund 150 Sendungen für den Markt Schweiz bereitgestellt. Über das Zollamt Bensheim werden die bestellten Produkte ausgeführt, sodass die Ware die EU noch am gleichen Tag Richtung Alpenstaat verlassen kann.

Nach Ankunft der Sendungen im Night Star Express-HUB in Wolfwil werden diese via IT automatisiert verzollt, kontrolliert und umgelabelt und gehen in der gleichen Nacht in die Zustellung. Natürlich können die Endkunden ohne Depotplatz auch eine Tageslieferung bis 12 Uhr wählen.

Mit diesem Konzept bilden Besteller, Produzent und Logistiker die komplette Supply Chain in weniger als zehn Stunden ab. Daraus ergeben sich natürlich maßgebliche Vorteile für Suzuki: Unter anderem entfällt das Einlagern im Schweizer Zentrallager, was unweigerlich zu einer verbesserten Performance in zeitlicher und natürlich auch in ökonomischer Hinsicht führt.

Die Welt wird durch ineinandergreifende Lager- und Transportprozesse immer kleiner und die Grenzen sind fließend. Hochgeschwindigkeitslogistik aus süddeutschen Gefilden in die Schweiz ist damit zum Standard geworden, wie das Beispiel von Suzuki zeigt.

Solch verbindende, innovative und effiziente Strukturen ermöglichen internationale Nachtexpress- und Same-day-Lieferungen. Die Verfügbarkeit nationaler Lager und damit die Kundenzufriedenheit erhöht sich dadurch bei Umsatzsteigerung signifikant.

Peter Steinmann, Manager Parts & Accessories, Suzuki Automobile Schweiz AG, sagt: „Dank der Direktbelieferung und der zuverlässigen Verteilung durch Night Star Express Schweiz AG können wir noch rascher und flexibler auf die Kunden- und Händlerbedürfnisse eingehen und die Suzuki-Kunden noch besser bedienen. Das bedeutet effizientere Abwicklung auf unserer Seite und für den Händler weniger Standzeiten in der Werkstatt. Und am wichtigsten: weniger Wartezeit für den Kunden bis sein Fahrzeug wieder einsatzbereit ist.“

